

ERDÖLFÖRDERUNG IN DEUTSCHLAND

Die heimische Produktion von rund 2,5 Millionen Tonnen pro Jahr deckt drei Prozent des deutschen Erdölbedarfs. Damit leistet jede Förderung in Deutschland einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit. Zudem trägt sie dazu bei, die Abhängigkeit von Erdölimporten zu verringern. Das Konsortium ist außerdem ein wichtiger Arbeitgeber und lokaler Wirtschaftsfaktor.



WUSSTEN SIE, DASS ...

... in einer Couch im Durchschnitt 60 Liter Erdöl verarbeitet sind? Erdöl bestimmt unser alltägliches Leben in hohem Maß – und das nicht nur beim Autofahren. Neben der Verwendung als Kraftstoff wird ein großer Teil des in Deutschland verbrauchten Erdöls in der chemischen Industrie eingesetzt. Von Kinderbausteinen, Puppen und CDs über pharmazeutische Produkte wie Nasentropfen bis hin zur künstlichen Kohlensäure in Erfrischungsgetränken – ohne Erdöl wäre Vieles nicht möglich.



WER

Zur Förderung des Öls haben sich zwei Unternehmen zusammengeschlossen: die Neptune Energy Deutschland GmbH, eine Tochtergesellschaft der weltweit tätigen Neptune Energy-Gruppe, als Betriebsführer und die Palatina GeoCon GmbH & Co. KG als Lizenzinhaber. Beide beschäftigen sich mit der Exploration, Förderung und Vermarktung von Kohlenwasserstoffen.

Allein in Speyer sind derzeit zirka 50 Mitarbeiter der beiden Unternehmen beschäftigt.

KONTAKT

Neptune Energy Deutschland GmbH/
Palatina GeoCon GmbH & Co. KG
Brunckstraße 17, 67346 Speyer
Info-Telefon: 06232 / 64979-49
E-Mail: info@erdoel-in-otterstadt.de

AKTUELLE
INFORMATIONEN UNTER:

www.erdoel-in-otterstadt.de



ERKUNDUNGS- BOHRUNG OTTERSTADT

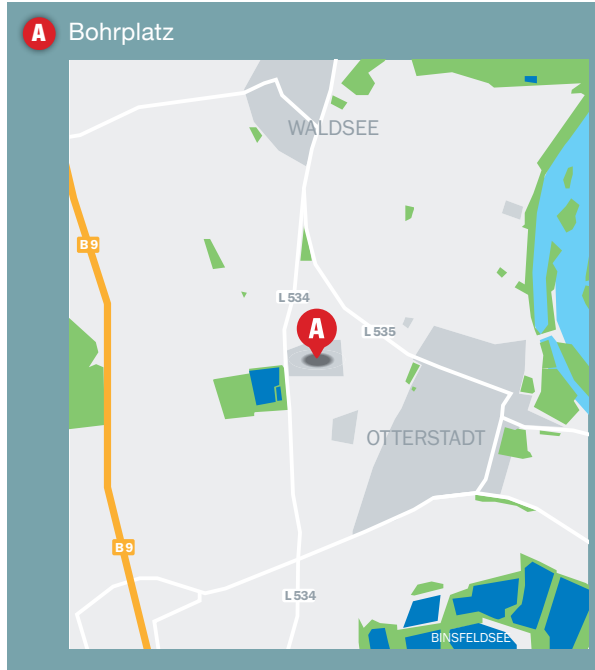
Nachhaltig und verantwortungsbewusst im Sinne heimischer Ressourcennutzung



Informationen zur Erdölsuche in Otterstadt durch das Konsortium aus Neptune Energy Deutschland GmbH und Palatina GeoCon GmbH & Co. KG

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Seit 2008 fördern die Partner Neptune Energy und Palatina GeoCon an zwei Plätzen in Speyer Erdöl. Nun plant das Konsortium eine Erkundungsbohrung in Otterstadt:



GEPLANTE
BOHRTIEFE:

2.800 Meter
vertikale Tiefe

TRÄGERGESTEIN:

Buntsandstein

BOHRDAUER:

ca. 3 Monate

BOHRVERLAUF:

Bohrung mit Ablenkung
von ca. einem Kilometer
in Richtung Nord-Ost

ERDÖLSUCHE IN OTTERSTADT

Das Konsortium aus Neptune Energy Deutschland GmbH und Palatina GeoCon GmbH und Co. KG hat im Winter 2011/12 auch in Otterstadt seismische Messungen durchgeführt – ein bewährtes Messverfahren zur Aufsuchung von Erdöllagerstätten. Aufgrund der gewonnenen Daten ergaben sich Hinweise auf möglicherweise ölführende Strukturen.

Seit 2013 wurden die Gemeinde und die Bürger kontinuierlich über das Bohrvorhaben informiert. Das Konsortium plant auf einer Fläche an der L534 eine Erkundungsbohrung zur Aufsuchung von Erdöl.

Die Konsortialpartner möchten die Öffentlichkeit auch weiterhin frühzeitig und umfassend über alle geplanten Schritte informieren.



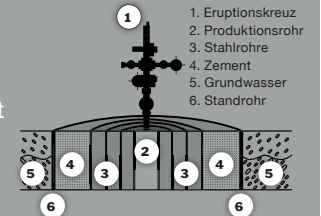
Beispiel eines Bohrplatzes während der temporären Bohrphase.

SICHERHEIT AN OBERSTER STELLE

Alle Arbeiten stehen unter Aufsicht des Landesamtes für Geologie und Bergbau Rheinland-Pfalz. Dieses und andere Fachbehörden wie etwa die Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd und die lokalen Umwelt-, Wasser- und Naturschutzbehörden achten darauf, dass die in Deutschland geltenden, sehr hohen Umweltstandards eingehalten werden und überwachen dies laufend.

SCHUTZ VON ERDREICH UND GRUNDWASSER

Das Bohrloch wird durch ein System aus Stahlrohren und Zement mehrfach gegenüber dem Grundwasser abgedichtet. Zudem ist der gesamte Bohrplatz versiegelt und mit einem Entwässerungssystem ausgestattet. Dadurch können keine Flüssigkeiten in das Erdreich gelangen. An die zirka dreimonatige Bohrphase schließt sich eine Fördertestphase an, in der die gewonnenen Daten ausgewertet werden.



RÜCKBAU

Bei Nichtfündigkeit schließt sich an die Bohrung der Rückbau an. Das bedeutet: Nach der Nutzung werden die beanspruchten Flächen in ihren ursprünglichen Zustand zurückversetzt. Die Bohrlöcher werden zur dauerhaften und sicheren Absperung der erbohrten Gesteinsschichten aufgefüllt, die Betriebseinrichtungen werden vollständig entfernt und Neubepflanzungen vorgenommen.

Weitere Informationen unter:
www.erdoel-in-otterstadt.de